



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 25. November 2023

Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Antrag der Fraktion der Freien Demokraten

Stolpersteine gegen das Vergessen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 11. Dezember 2023:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand möge sich dafür einsetzen in Münster und/oder Altheim „Stolpersteine“ an Orten zu setzen, die von jüdischen Mitbürgern und Mitbürgerinnen vor ihrer Deportation und Vernichtung in deutschen Konzentrationslagern gewohnt haben.

Begründung:

Die verstörenden und antisemitischen Reaktionen in Deutschland und in der Welt auf den grausamen Überfall palästinensischer Terroristen auf Israel und den dadurch ausgelösten Krieg im Nahen Osten machen überdeutlich, dass es bei vielen Menschen Defizite im Geschichtsbewusstsein, besonders um die Schoa gibt. 78 Jahre nach Ende des II. Weltkriegs scheint die Judenverfolgung im Dritten Reich und unsere Verantwortung daraus für Juden einzustehen an Bedeutung zu verlieren. Dies darf nicht hingegenommen werden – besonders nicht in Deutschland!

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, so steht es im Talmud.

In diesem Sinne hat der in Hessen lebende Künstler Gunter Demnig seit 1992 weltweit mehr als 104 000 Stolpersteine verlegt, die die Namen von NS-Opfern vor ihrer jeweils letzten Wohnstätte in Erinnerung rufen und Passanten visuell und gedanklich über die Schicksale dieser Menschen stolpern lassen. Es geht dabei um alle vom NS-Regime verfolgten Menschen. Juden, Zeugen Jehovas, Zwangsarbeiter, angebliche Geisteskranke, Sinti, Roma, Schwule, Lesben, um nur Beispiele zu nennen.

Eigentlich ist es erstaunlich, dass sich Münster (Hessen) noch nicht an dieser guten Initiative gegen das Vergessen beteiligt hat. Immerhin sind allein in Hessen 143 Städte und Gemeinden bereits vertreten. Davon etliche auch bei uns im Landkreis Darmstadt-Dieburg



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Aufgrund der prekären Haushaltslage in Münster (Hessen) sollen die Kosten nicht verschwiegen werden. 2020 kostete ein Stolperstein 120 Euro. Da Herr Demnig, der Initiator der Aktion „Stolpersteine“, die Steine selbst verlegt, kommen noch Kosten für die Übernachtung und ggf. Fahrkostenzuschüsse hinzu. Da es bereits jetzt schon keine Termine mehr für 2024 gibt, und die Recherche sicher einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wäre mit einer Verlegung von Stolpersteinen nicht vor 2025 zu rechnen.

Die STOLPERSTEINE selbst werden über Spenden und Patenschaften finanziert. Patenschaften können von Privatpersonen, Institutionen, Ausbildungsstätten, Firmen und Vereinen oder Parteien übernommen werden.

Eine gute Übersicht, die auch das Prozedere beschreibt, findet man auf folgender Webseite:
<https://www.stolpersteine.eu/schritte#c326>

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Schroeter', is written over the text of the link.

Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender